












Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 05.04.2018 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
	 Nassschnee	 2400m Durchfeuchtung! 
	 Tribschnee	 2200m frisch, störanfällig 
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  fallend

GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.10 - Frühjahrssituation](#) [gm.6 - lockerer Schnee und Wind](#) [gm.9 - eingeschneiter Graupel](#)

Verbreitet erhebliche Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist verbreitet als erheblich einzustufen.

Oberhalb etwa 2200m bilden Tribschneeansammlungen das Hauptproblem. Diese sind mit der Unterlage meist nur ungenügend verbunden und können daher häufig schon bei geringer Zusatzbelastung als Lawine ausgelöst werden. Gefahrenstellen liegen in steilen Hängen und Kammlagen aller Richtungen.

Unterhalb 2400m ist die Durchfeuchtung der Schneedecke und der damit verbundene Festigkeitsverlust zu beachten. Man muss daher unverändert mit Selbstauslösungen von Nassschnee- und von Gleitschneelawinen rechnen. Durch den Temperaturrückgang und die reduzierte Einstrahlung ist dieser Prozess nur etwas vermindert.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Der starke bis stürmische Südwestwind sorgte gestern für umfangreiche Verfrachtungen. In der vergangenen Nacht gab es entlang des Alpenhauptkammes einige cm Neuschneezuwachs. Der Höhenwind bleibt böig und stark, dreht im Tagesverlauf auf West, mit Trogdurchgang auf Nordwest. Dadurch entstehen wieder frische Tribschneeansammlungen. Frischer und schon etwas älterer Tribschnee lagern häufig auf etwas lockerem Neuschnee, kantigen Schwachschichten und vereinzelt auch auf Graupel. Dadurch ist die Störanfälligkeit entsprechend hoch.

Die Schneedecke ist in tiefen und mittleren Lagen schon weitgehend durchfeuchtet. Auf Grund der nächtlichen Bewölkung war die Ausstrahlung behindert, so dass sie sich oberflächlich kaum verfestigen konnte.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Hinter einer starken Südfohnlage der letzten 2 Tage lenkt ein Tief mit Kern über Skandinavien heute eine schwache Kaltfront zu den Alpen, welche für aprilhaften Wettercharakter sorgt. Bis morgen Freitag nimmt der Hochdruckeinfluss zu, die Luft trocknet von der Höhe her ab, Frühlingswetter samt deutlicher Erwärmung ist angesagt. Bergwetter heute: Eine Kaltfront sorgt für wechselhafte, kühlere Bedingungen. Mit böigem Wind ziehen immer wieder Schnee- und Graupelschauer durch, unterbrochen von Auflockerungsphasen. Die Schneefallgrenze pendelt zwischen 1500 und 1900 Metern. Die Neuschneemengen sind schwer festzulegen, sie liegen voraussichtlich in der Größenordnung von nur wenigen Zentimetern.

Temperatur in 2000m: -1 Grad, Temperatur in 3000m: -8 Grad.

Höhenwind: lebhaft bis stark aus Südwest bis West, später aus Nordwest.

TENDENZ

Wieder zunehmend tageszeitlicher Anstieg der Lawinengefahr.

Rudi Mair